

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Beckümmerde in M. Es kommt gar nicht selten vor, daß ehrgeizige Väter von ihren Söhnen bitter enttäuscht werden, was jene dann nicht verzeihen können. Der heranwachsende Sohn mag sich in seiner Eigenart noch so gut entwickeln, er mag an Charakter tadellos sein — wenn er nicht die Aussicht bietet, in des Vaters Fußstapfen zu treten und damit auf Fortzuplanzen und zu mehren, so thut er in Ungnade und alles was er thut und nicht thut, wird durch die Brille des Vorurteils absäßig betrachtet. Ein Trost ist es, wenn dem Vater die Erkenntnis wenigstens früh genug kommt, daß fordernde Gewaltmaßregeln nutzlos sind. So lange diese Überzeugung sich beim Vater noch nicht Bahn gebrochen hat, so lange die Mutter zusehen muß, wie der Vater sich tagtäglich des Sohnes wegen ärgert und wie der Letztere unter dem unangeführten immer schärfer werdenden Zwang seelisch, geistig und gesundheitlich leiden muß, kann sie keine frohe Stunde haben. Ist der Entschied aber einmal gefallen, so muß die Mutter all ihren Einfluß ausüben, daß der Sohn nun nach der ihm passenden Seite etwas Ganges und Tüchtiges leiste, daß er, wenn fachlich auch nicht der Tradition, doch seiner Abstammung und Erziehung Ehre mache. Eine liebevolle und selblos kluge Frau und Mutter kann in solchen Fällen eine schöne und große Aufgabe erfüllen.

Treue Leserin in A. Die Selbstbeobachtung ist eine Kunst, die oft mit Mühe gelernt werden muß, währenddem die Beobachtung der Anderen schon vom kleinen Kind geübt wird. Die Erwachsenen wissen gar nicht wie schwach sie von den Kindern beobachtet und wie gründlich sie in kurzer Zeit von ihnen durchschaut werden. Wir sehen daher auch immer zuerst die Fehler an Anderen, die Anderen an uns zu rügen haben. Es heißt nicht umsonst: „Die Fehler, welche man ent-

schuldigt, und die Leidenschaften, welche man verzeiht, sind stets nur die eigenen.“ Und ebenso bezeichnend heißt es: „Die meisten unserer Fehler erkennen und legen wir erst ab, wenn wir sie an anderen entdeckt haben.“

Frau A. in T. Wer apathischer Art ist, der taugt nicht zum Unterrichten. Der Lehrende muß Leben zu wecken versteht, so daß an der eigenen Flamme sich der interne Funke im Lernenden entzündet und wächst. Manuelle Arbeit, die ein etwas lebendiges Tempo bedingt, wird in diesem Falle das Beste sein und zwar in Gemeinschaft oder in Konkurrenz mit einer geweckten und flinken Person.

Frau A. in T. Ihre Auffassung macht Ihnen alle Ehre. Gewiß soll auch die Tochter begüterter Eltern ihre Einsicht erweitern und einen richtigen Begriff vom Leben zu erlangen suchen, ehe sie zur Gründung einer eigenen Familie schreitet. Und das zweitmägigste Mittel, seine Erkenntnis zu vermehren und seine Bildung auszubauen, ist die Bekleidung einer Stelle in fremdem Hause, das freiwillige Eintrittsordnen unter den Willen Anderer, das Scheinfügen in fremde Verhältnisse. Wie höchst unrichtig findet man es doch, wenn ein Mann sich nach beendigter Lehreit als Meister etablieren will. Man betrachtet ihn als unreif und unerfertig, als einen, dem kein Vertrauen in seine Fachkenntnis entgegenzubringen sei. Man weiß, daß er einseitig und mangelhaft gebildet ist, daß er sich selber um seine volle Entwicklung gebracht hat. Se vielseitiger und gründlicher die Erfahrungen eines Mannes sind, je umfassender die Fachkenntnisse er sich in fremden Verhältnissen aneignet, um so mehr Gewicht hat er als Berufsmann, je mehr Vertrauen wird ihm entgegengebracht. Auch der begüterte Mann fühlt sich nicht zu gut, den Lehrjahren die Banderjahre anzufügen, sondern gerade der Begüterte fühlt das Bedürfnis, an möglichst vielen Quellen zu schöpfen, ehe

er sich selbstständig macht. Daß die Töchter, wenn sie begüterter Eltern Kind sind, die Ausbildung in der Fremde glauben umgehen zu müssen, daß sie sich zu gut fühlen für das Lernen in der Fremde, daß sie meinen, dadurch das Aufsehen einzubüßen, das zeugt von einer kleinlichen und einseitigen Lebensauffassung, die dann auch in der Ehe sich geltend machen wird. Dieses hochmütige Sichzugutfühlen ist die Folge eines Erziehungsfelbers, der später nur schwer wieder gut zu machen ist. Denn wenn einmal ein gewiss Alter erreicht wird, wird in diesem Falle das Beste sein und zwar in Gemeinschaft oder in Konkurrenz mit einer geweckten und flinken Person.

Frau A. in T. Ihre Auffassung macht Ihnen alle Ehre. Gewiß soll auch die Tochter begüterter Eltern ihre Einsicht erweitern und einen richtigen Begriff vom Leben zu erlangen suchen, ehe sie zur Gründung einer eigenen Familie schreitet. Und das zweitmägigste Mittel, seine Erkenntnis zu vermehren und seine Bildung auszubauen, ist die Bekleidung einer Stelle in fremdem Hause, das freiwillige Eintrittsordnen unter den Willen Anderer, das Scheinfügen in fremde Verhältnisse. Wie höchst unrichtig findet man es doch, wenn ein Mann sich nach beendigter Lehreit als Meister etablieren will. Man betrachtet ihn als unreif und unerfertig, als einen, dem kein Vertrauen in seine Fachkenntnis entgegenzubringen sei. Man weiß, daß er einseitig und mangelhaft gebildet ist, daß er sich selber um seine volle Entwicklung gebracht hat. Se vielseitiger und gründlicher die Erfahrungen eines Mannes sind, je umfassender die Fachkenntnisse er sich in fremden Verhältnissen aneignet, um so mehr Gewicht hat er als Berufsmann, je mehr Vertrauen wird ihm entgegengebracht. Auch der begüterte Mann fühlt sich nicht zu gut, den Lehrjahren die Banderjahre anzufügen, sondern gerade der Begüterte fühlt das Bedürfnis, an möglichst vielen Quellen zu schöpfen, ehe

Das vorzügliche
Kinder-Milchmehl

ist die beste und vollkommenste
Nahrung für Säuglinge u. Kinder
zarten Alters.

[3517]

In eine gute Familie der französischen Schweiz (Telegraphenbureau) wird eine anständige Tochter zur Verrichtung der Hausgeschäfte gesucht. Gute Behandlung und Bezahlung. Offerten unter Chiffre B 3854 befördert die Expedition. [3854]

Für eine anständige junge Tochter, welche Lust hat, sich in den feinen Handarbeiten auszubilden, um nachher in dieser Branche eine gute Stelle bekleiden zu können, findet hierzu Gelegenheit in einem guten Hause. Es kann aber nur eine intelligente, mit geschickter Hand und mit natürlichem Schönheitsgefühl begabte Bewerberin berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre R 3836 befördert die Expedition. [3836]

Tochter von 24 Jahren wünscht über den Winter bei achtbarer Familie oder auch in einem Laden geschäft in Stellung zu treten. Offerten sub Chiffre 3887 befördert die Expedition. [3887]

Fräulein wünscht Stelle zu kleinen Kindern, am liebsten zu französischer Familie, wo sie deutsch unterrichten könnte. [3885]

Marianne Roiko, St. Gallen
Rüggraben 6, II. Stock.

Tochter von 18 Jahren sucht Stelle zu tüchtiger Hausfrau, um die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich zu erlernen. Gefl. Offerten unter Chiffre J T 3869 befördert die Expedition des Blattes. [3869]

Neuhausen b. Schaffhausen.
Gelernte und geübte

Weissnäherinnen

finden bei mir dauernde Arbeit; auf Wunsch feste Anstellung auf ein oder mehrere Jahre.

Zeugnisschriften nebst Lohnansprüchen sind zu richten an: [3890]

R. A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation Neuhausen.

Eine im Fach sehr tüchtige Damen Schneiderin, auf Taille ganz speziell geübt, auch bewährt im Zuschneiden, und die in nur feinen Ateliers gearbeitet hat, sucht Stelle in seinem Privatgeschäft der französischen Schweiz, um sich in der Sprache zu vervollkommen. Antritt auf Oktober. Gefl. Anerbieten beliebe man unter Chiffre A U 3817 an die Expedition dieses Blattes zu richten, welche die Offerten prompt besorgen wird. [3817]

Heil-
stätte für alkoholkränke Frauen Weesen, Schweiz.
Arzt: Dr. Spengler. Prospekt gratis v. d. Heilstätte. [3508]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]



In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems 2.
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche 1.50
Mit Lebertran und Eigelb, verdaulichste, wohl schmeckendste Emulsion 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen 1.70

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung 1.75

Dr. WANDER'S MALZZUCKER UND MALZBONBONS. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL
für die JUGEND
Dr. WANDER'S
OVOMALTINE
bestes Frühstücksgehänk
In allen Apotheken und Drogerien.
BLUTARME ERSCHÖPFTE
NERVÖSE MAGENLEIDENDE

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3892]

Zuger - Lose

Emission III, versendet à 1 Fr. per Nachn.

Frau Blatter

Lose-Versand, Altdorf. Haupttreffer: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. [3884]

3
erlei

Spezialitäten von
MAGGI & CIE.
Stadtühle Zürich

Puddingpulver
Vanillinzucker
Backpulver

dürfen in keinem Haushalte fehlen. Zu haben in allen bessern Delikatess- u. Kolonialwarengeschäften.

Allein ächt mit der Schutzmarke „KRONRAD“.



Ziehung Wangen 30. Oktober, definitiv.

LOSE

vom Arthner Theater und Zuger Stadttheater III. und letzte Emission, versendet so lange Vorrat à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Grosse Loseversand-Dépôt Frau Hirzel-Spöri, Zug. [3885]

Haupttreffer: Fr. 30,000, 15,000, 12,000, 8000. Auf 10 ein Gratis-Los, wenn auch von allen Sorten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt freo. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den **Haarausfall** und **frühzeitiges Ergrauen**, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3879]

Dahin.

Manch schöne Stunde schlug mir ein, Ich höre den Klang noch heute, Der summt und schwert durch mein Gemüt, Wie verhassendes Glockengeläute. Und manchen Trost und manchen Traum Hab' ich zu Grabe getragen; Ein großer Friedhof ward davon, Ich sehe die Male ragen. Nun tret' ich still von Mal zu Mal Und finde, was es bedeutet, Im Herzen tief vom verlorenen Glück Das verhassende Glockengeläute.

Die Frauen und die Uhren.

Ich betrachte es als unrichtig, sagte ein englischer Journalist, daß man zwischen Herren- und Damenuhren einen Unterschied macht. Auf alle Fälle, wenn dieser Unterschied existieren müßte, sollte es gerade umgekehrt sein.

Eine Frau, die ihre Uhr gut halten kann, ist sel tener als ein Mann, der fähig ist, Kinder zu pflegen.

Das Ideal einer Damenuhr ist eine jener großen, billigen Knabenuhren. Warum suchen die Damen nur die kleinen, hübschen und empfindlichen Uhren? Nur weil sie dieselben nicht als Uhr gebrauchen, sondern um sich zu schmücken.

Damenuhren können ausgezeichnet geben, ich habe schon welche getragen und weiß es; aber sie werden sel tener in der Tasche getragen. Entweder trägt man sie wie eine Medaille auf der Brust oder man steckt sie in den Gürtel oder verbirgt sie in den Falten des Kleides.

So ist es natürlich, daß sie öfter Stöße erhalten werden, so wird sie gewöhnlich überzogen.

Könnten wir die Damenuhren prüfen, so könnten wir konstatieren, daß 80 von 100 nicht laufen und von diesen 80 mindestens 50 nicht laufen können. Aber auch das würden wir finden, daß von den übrigen 20 nicht eine einzige annähernd richtig geht.

[Aus „La France horlogère“]

Schönheitsgeheimnisse der italienischen Frauen.

In der illustrierten Monatschrift „Das Neueste“ lesen wir: „In Italien sind die Eltern sehr bedacht darauf, ihre Kinder, namentlich die Mädchen, schon im jüngsten Alter schön zu erhalten. Selbst in den ärmsten Klassen haben die Frauen nicht nur einen anmutigen Gang, sondern tragen auch das Haupt mit Würde. Dies erreichen sie dadurch, daß sie die Läden auf dem Kopf tragen, wodurch sie eine schöne gerade Haltung sich angewöhnen. Selbst die Kinder der besseren Klassen müssen oft schwere Gewichte auf dem Kopf tragen, was sehr zur Entwicklung des Nackens und der Schultern beiträgt.“

An die besorgte Mutter! Besuchen Sie die Schule und Atelier für kunstgewerbliche Arbeiten (wie Malerei auf Porzellan und Stoffe verschiedener Art) Brandmalerei auf Holz und Sammet, plastischer Tiefebrand ohne jegliche Belästigung von Rauch und Geruch. Permanente Ausstellung fertiger Arbeiten. Die Leiterin, Fr. Anna Löcher, Morschacherstrasse 91, St. Gallen, ist eine gründlich gebildete Lehrkraft von reicher Erfahrung.

[3857] D. R.

Auch auf die Gesichtsbildung wird große Sorge verwendet; die Nase der Kinder wird öfters im Tag gedrückt und gepeppt, um sie zu verlängern oder zu verkürzen. Den italienischen Kindern wird nie erlaubt, die Augen zu reiben. Thränen sollen nicht zurückgehalten werden, und man soll die Kinder sich ausschreien lassen, denn dies macht die Augen rein und klar. Läsen im Zwielicht wird nie gestattet.

Die zwei besten Mittel zur Erhaltung der Schönheit sind Ruhe, wenn man sich unwohl fühlt, und Vermeidung vieler Fleischgenüses. Völlige Ruhe, selbst bei leichter Unpässlichkeit, verhindert nervösen Verfall und bewahrt das gute Aussehen. Die Kost enthält sehr wenig Fleisch, dagegen viel Obst, und das Gesicht wird beständig durch Massage aufgerichtet. Jetzt wissen unsere Mädchen und Frauen also, wie es gemacht wird.

Kalender 1906.

Schröter's Merkbuch, Taschen-Notizkalender für 1906. Verlag von Th. Schröter in Zürich. Preis 40 Cts.

Familienkalender für 1906. Verlag von Th. Schröter, Zürich. Preis 40 Cts.

Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon**, das **Poudre de riz** und die **Seife à la Crème Simon**. [3855]



Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,

Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken

à Fr. 4.— per Flasche.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, besiegt Husten, Auswurf, Nachtenschweiss.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihrem Möbeln haben, so kaufen Sie ausschließlich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterfüllung. Besteht aus gegen Mittelfäule, etc., schwellende Weichheit, der Polsterstücke. Zu haben in all besseren Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3888]

Neuheit.

Prof. Wernd's **hygienische Heilmittel** sind die vorzüglichsten Präparate für Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Diese werden mit bestem Erfolg angewandt bei Gebärmutterleiden, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnröhren- und Blasenverkrankungen. Sie sind die einzigen sicheren Mittel zur Verhütung und Heilung von Periodenstörungen. Diskreter Versand. Alleinverkauf für die Schweiz durch: [3889]

Postfach 40, Walzenhausen.

Bevorzugen

Sie die geholmische Industrie!



einfach, solid, praktisch, billig

Central Spül-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend

Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.

Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmasch.-Fabrik

LUZERN.

Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.



(100g H 396)

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

Vollkommen eingerichtetes

••••• **Türkisches Bad** •••••

Elektrische Lothanninbäder

Massage

Fango

Badeanstalt

Wasser- u. Licht-

Heilanstalt

Leitender Arzt:

Dr. Steinlin.

Aquasana

St. Gallen

8 Zwinglisstrasse 6

Für jedermann geöffnet:

8—12 h. u. 1/2—8 h.

Sonntags 8—12 h.

(Za 0179) [3120]

Hydrotherapie

Lichttherapie

Elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder.

Kohlsäure-Bäder, Bett dampfbäder. — Soole-

und andere medizinische Bäder. — Behandlung von

Nervenleiden — Magen- und Darmkrankheiten — Herzleiden

— Muskel- und Gelenkrheumatismus — Fetsucht — Gicht — Bluteruhr

— Frauenkrankheiten — Hautleiden. (Za 0179) [3120]

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode

Swaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.

Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

(3809)

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3739)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und

Landquart. (H 3025 Z)

Herm. Ludwig, Bern.

(3819)

Lipton

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S

FABRIK-MARKE

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
Mangold & Röthlisberger, vormals
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [3483]



L. Bergmann's Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen
rein, neutral und mild.
Anerkannt beste Seife für zarten,
einen Teint, sowie gegen Sonnen-
sprossen und alle Hautreinigkeiten.
Zahlreiche Anerkennungsschreiben.
Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen und achtet auf die
Schutzmarke:



Zwei Bergmänner
und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

Koch- und Haushaltungsschule
Handelsschule u. Erholungsheim



„Wartheim“ in Heiden (Schweiz)
bei Rorschach am Bodensee.

Ausbildung zu tücht. Hausfrauen, Stützen, Kontoristinnen, Directrices etc. Stellenvermittlung. Prospekt gratis u. fr. (OF2150) [3852]

Christlich geführtes

Pensionat für junge Töchter

die sich in der französischen Sprache
auszubilden wünschen. Schöne Lage.
Gutes Klima. [3868]

Mlle Bachelard

Grandchamp-Chillon pr. Montreux.



[3853]

Die Broschüre:

„Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst inner-
licher Sauerstoffzufuhr“
versendet gratis **E. R. Hofmann**,
Institut für Naturheilkunde, Bott-
mingermühle bei Basel. [3460]



**Echte
Berner Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen
Leinen etc. [3645]

Reiche Auswahl. —

Billige Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt
ab unseren moch. und
Handwebstühlen.

Leinenweberei

Langenthal, Bern.

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nähr-
salze** kommen von **E. R. Hofmann**
in Bottmingermühle-Basel. [3459]

Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater Fr. 1.50
Schnitz und Zwetschgen, das fidele Buch 50 Cts.
Eine Predigt in Reimen 20 Cts. Krausmausi-Predigt 20 Cts. Mischmaschvorlesungen 20 Cts. Handwerkersprüche, usf. 20 Cts. Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

Wie man Geld verdient 20 Cts. Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50. [3861]

Versand durch
A. Niederhäuser, Buchhdlg.
Grenchen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantierte Haarausfall-Heilung!

selbst die veralteten Fäfte von Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Kopfschuppen, Bartlosigkeit, Haarwurm etc. heilt rasch, dauernd und brieflich mit unschödlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Tausende Dankesbriefe von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Grafisbroschüre. [3477]

CHOCOLATS au lait, aux noisettes. Chocolats fins RIBET LAUSANNE

[3670]

(H 314561)

Vorzüglich ist Knorrs Hafermehl

weil es, mit Kuhmilch gegeben, die bekömmlichste Kindernahrung gibt. Knorrs Hafermehl ist aus dem reinsten und besten Rohmaterial hergestellt. Man verlange beim Einkaufen ausdrücklich „Knorrs Hafermehl“, welches in allen einschlägigen Geschäften erhältlich ist. [3890]



Dr. Scarpatettis
Elchina

hat sich bei Nervenschwäche, allgemeiner Entkräftigung, bei Magen- und Darmbeschwerden als bestes Chinaparäpat erwiesen. [3874]

Es ist von grossem Wert für Rekonvalescenten.

Erhältlich im Originalflaschen zu Fr. 2.50 in den Apotheken oder direkt durch

Hausmanns
Hecht-Apotheke
ST. GALLEN.



Heirat.

Suche mir auf diesem Wege zwecks Verehelichung hübsche, gebildete Dame von sehr häuslichem Sinne, mit barem, fixem Vermögen von mindestens 50,000 Fr. Suchender ist 37 Jahre alt, gesund, Protestant, Besitzer guten Geschäftes (Kaufm.) und schönem Anwesen am Bodensee (Schweiz).

Strenge Verschwiegenheit zugesichert und vorausgesetzt. Agenten ausgeschlossen.

Offertern erbeten mit ausführlichem Beschreibung über Alter, Vermögen, Photographie etc. unter Chiffre Za G 1662 an

[3880]

Rudolf Mosse, St. Gallen.

An allen Orten sucheich Damen, welche sich ständigen (Hc 5247 Z)

Nebenverdienst

durch Anfertigung hübscher Arbeiten für mein Geschäft verschaffen wollen. Prospekt gratis, mit Muster gegen 30 Cts. [3860]

M. Rast - Müller, Neuhausen/Rheinfall.

Herrenkleider

werden unzertrennlich chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3800]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht.



Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]

So viele Frauen u. Mädchen leiden

an den Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

Mit grossem Erfolg wirkt „MENSOL“

Vollkommen unschädliches, innerlich zu nehmendes, angenehm schmeckendes, ärztlich warm empfohlenes Präparat (in Teeform).

Viele Dankschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2.50. — Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die [3867]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G. Zürich II.

Prospekte gratis.

Reese's Backpulver

Kuchen, Gugelhof, Backwerk, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

[3875]

Der alt renommierte (H 4000 Y) [3779]

Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Ziehung Wangen definitiv im Oktober.

Kirchenbau.

LOSE

Wangen bei Olten, sowie Arthner Theaterlose, wie auch von der Kirche Ennetmoos und v. Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Ziehungsslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10—25,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. Haupttreffer Aegeri 25,000 Fr.



Heirate nicht

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern. [3778]

Abnehmern beider Werke liefern gratis „Die schmerz- und gefährlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk).

Tuchfabrik Entlebuch.

Reichhaltiges Lager in Guttueh, Halbtuch, Halblein und Cheviot, Bucks-kim und Loden. — Wir besorgen auch Lohn- oder Kunden-Arbeiten nach Muster, kaufen Wolle, tauschen Waren gegen Wolle. Muster und Preisarufe zu Diensten. Infolge Neuanschaffungen verschiedener Maschinen garantieren wir für solide, tadellose Fabrikation bei billigsten Preisen und empfehlen uns bestens

[3883] (H 4285 Lz)

Tuchfabrik Entlebuch.

Evang. Töchter-Institut Horgen bisher Bocken.

Koch- und Haushaltungsschule

Theoretisch und praktisch gründlicher Unterricht in der deutschen und französischen Sprache

Christliche Hausordnung.

Praktisch eingerichteter Neubau in prachtvoller, gesunder Lage 1/4 Stunde ob dem Zürichsee. Tüchtige Lehrkräfte. Gemeinnütziges Unternehmen. Billige Preise, Ältere und jüngere Abteilung. Beginn des Winterkurses 1. November. Prospekte versendet

[3876] (HB 5331 Z)

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.



Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof“ (Za G 1705)
48 Neugasse 48
Fabrik:
Konkordiastr. 3
Telephon: [3893]

Chem. Waschanstalt

Billige Preise

Spurialt, prompte Bedienung.

Kleider-Färberei